

Kanalisation Schanz, Sanierung und Aufbau Trennsystem
Baukredit

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 17. Februar 1998

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kanalisationsleitung in der Schanz weist ungünstige Abflussverhältnisse auf, so dass bei starken Niederschlägen einzelne Untergeschosse von angrenzenden Liegenschaften in Mitleidenschaft gezogen werden. Im Sanierungsprogramm „Entwässerung“ ist diese Leitung kurz- bis mittelfristig zur Sanierung vorgesehen, da auch der bauliche Zustand der alten Betonrohre mangelhaft ist. Im Zusammenhang mit privaten Bauvorhaben sind 1997 Bestellungen für Anschlüsse an das Netz der Fernwärmeversorgung eingegangen, die eine Verlängerung der Fernheizleitungen in der Schanz notwendig machten. Aus diesem Grund sind auch die Kanalisationsleitungen im Bereich Schanz 14 bis 16 zu Lasten der Laufenden Rechnung gleichzeitig erneuert, respektive auf das Trennsystem umgestellt worden. Die vorliegende Vorlage beinhaltet deshalb die Sanierung und Umstellung auf das Trennsystem in der Schanz zwischen Postplatz und Schanz 14.

Die Ingenieurarbeiten sind aufgrund einer Submission vergeben worden. Der Kostenvoranschlag wurde aufgrund der Erfahrungszahlen aus der Submission für die Kanalisationssanierung Schanz, oberer Teil, ermittelt.

Projektbeschreibung:

Schmutz-, resp. Meteorabwasser:

Leitungslängen 90 m, Kaliber 250 mm, Material HDPE

Die Kanalisationsbauarbeiten werden mit Leitungsbauten der WWZ und der Swisscom koordiniert.

Strasseninstandstellung:

In den nachfolgenden Kosten ist die Instandstellung der Strasse mit Schwarzbelag eingerechnet.

Kostenvoranschlag:	
Akkordarbeiten Tiefbau	Fr. 108'000.--
Leitungsunterpressungen	Fr. 25'000.--
Leitungsortungen, Zustand usw.	Fr. 15'000.--
Strasseninstandstellung	Fr. 45'000.--
Honorar Projekt und Bauleitung	Fr. 25'000.--
Vermessung, Vermarkung	Fr. 6'000.--
Nebenkosten, Diverses	Fr. 4'000.--
Unvorhergesehenes und Regiearbeiten	<u>Fr. 16'000.--</u>
Total	Fr. 244'000.-- =====

In den Gesamtkosten sind die Mehrwertsteuern in der Höhe von ca. Fr. 16'000.-- enthalten.

Für das Objekt werden Bundessubventionen (Investitionsprogramm des Bundes, Bundesamt für Konjunkturfragen) in der Höhe von ca. Fr. 29'000.-- ausgerichtet. Die Subventionen sind im Kostenvoranschlag nicht berücksichtigt.

Antrag:

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für die Kanalisation Schanz, Sanierung und Aufbau Trennsystem, einen Bruttokredit in der Höhe von Fr. 244'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 17. Februar 1998

DER STADTRAT VON ZUG
Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:

Othmar Romer Albert Müller

Beilagen:

- Beschlussesentwurf
- Projektübersicht

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR. 1124

BETREFFEND KANALISATION SCHANZ, SANIERUNG UND AUFBAU
TRENNSYSTEM

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnissnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 1420 vom 17. Februar 1998

b e s c h l i e s s t :

1. Für den Bau der Kanalisation Schanz, Sanierung und Aufbau Trennsystem, wird ein Bruttokredit von Fr. 244'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung (Index 1.10.97) bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder senkt sich bis zum Zeitpunkt der Vertragsausfertigung entsprechend dem Zürcher Baukostenindex für die entsprechende Arbeitsgattung. Nach Vertragsabschluss erfolgt die Berechnung der Teuerung aufgrund der KBOB-Richtlinien (Konferenz der Bauorgane des Bundes).
3. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss §6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 24. März 1998

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Felix Horber

Albert Müller

Referendumsfrist: 28. März - 27. April 1998